

Die Liste der geförderten Bremer Künstlerinnen und Künstler, die wir in der Ausstellung ›15 Jahre Junge Kunst Bremen‹ zeigen, ist lang:

1992–2000, in alphabetischer Reihenfolge:

Sabine Albers, Christa Baumgärtel, Dieter Begemann, Harald Birck, Linde Bischof, Nikola Blasković, Nicholas Bodde, Frank Bohlmann, Kirsten Brünjes, Gunda Chromik, Karin Damson-Schumacher, Veronika Dobers, Monika Edzards, Letizia Enderli, Ulrike Gölner, Helga von Häfen, Werner Henkel, Andreas Henzel, Heinrich Honkomp, Rosa Jaisli, Marianne Klein, Hannah Kotrc, Rainer Krause, Michael Lapuks, Andrea Lühmann, Waltraud Can Lühmann-Nullmeyer, Maggie Luitjens, Veronika Maier, Gloria del Mazo, Christine Meise, Jörg Michaelis, Ulrike Möhle, Dirk Mühlenstedt, Dorothea Muszynski, Elke Prieß, Edeltraut Rath, Martina Rauer, Marilena Samboura, Marita Schlicker, Cordula Schmidt, Ute Seifert, Hermann Stuzmann, Eberhard Szejstecki, Natalie Thomkins, Otto Sander Tischbein, Christiane Wartenberg, Sibylla Weisweiler, Frank Zucht

2001–2015, in alphabetischer Reihenfolge:

Sultan Acar, Chika Aruga, Norbert Bauer, Frauke Beeck, Benjamin Beßlich, Mechtild Böger, Stefan Bohnhoff, Jens Bommert, Johann Büsen, Ulrik Happy Dannenberg, Susanne Dittler-Janzen, Dorota Grund, Regina Hennen, Christian Holtmann, Sirma Kekeç, Patricia Lambertus, Andrea Lamest, Heike Elisabeth Marquardt, Daniela Marschall, Eva Matti, Antonio Velasco Muñoz, Piotr Rambowski, Michael H. Rohde, Barbara Rosengarth, Kathrin Schädlich, Gertrud Schleising, Marina Schulze, Milena Tsochkova, Agnieszka Veto

Die Sparkasse Bremen

Am Brill 1–3
28195 Bremen

Telefon: 0421 179-0

E-Mail: mail@sparkasse-bremen.de

www.sparkasse-bremen.de

www.facebook.com/SparkasseBremen

Einladung

15 Jahre Junge Kunst Bremen —
eine Retrospektive



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Programm

Begrüßung

Dr. Tim Neemann
Vorsitzender des Vorstandes
Die Sparkasse Bremen

Einführung in die Ausstellung

Dr. Katerina Vatsella
Kuratorin der Ausstellung

Kunst & Kultur – nur schön oder auch regionaler Impulsgeber?

Talk mit Experten aus Kunst, Bildung
und Kreativwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kunst und Kultur gehören zur umfassenden Bildung eines Menschen, sind Motor für Innovationen und erhöhen die Attraktivität und Lebensqualität einer Stadt. Seit 190 Jahren investiert die Sparkasse Bremen einen erheblichen Teil ihrer Erträge in das Gemeinwohl, heute vier Millionen Euro jährlich – knapp 30% davon in Kunst und Kultur.

So auch seit den 1990er-Jahren in ein kuratiertes Kunst-Förderprogramm, das als ›Junge Kunst Bremen‹ im Jahre 2000 auf neue Beine gestellt wurde. Es soll Bremer Künstlerinnen und Künstlern eine wertvolle Unterstützung mit Katalog und Ausstellung sein. Denn wir verstehen die Förderung von Kunst und Kultur nicht nur als Subvention – sie ist Investition in die Zukunft. Rund 80 Künstlerinnen und Künstler konnten wir so in den vergangenen Jahrzehnten auf ihrem Weg unterstützen.

Heute feiert ›Junge Kunst Bremen‹ den 15. Geburtstag mit einer Schau, deren Reiz zwischen den Polen des Damals und des Jetzt liegt. Jeweils eine frühere und eine aktuelle Arbeit der in den letzten 15 Jahren gezeigten Künstler reflektieren deren Entwicklung. Wo standen sie damals, wo stehen sie heute?

Auch die seit den 1990er-Jahren unter dem Titel ›Kunst in der Kassenhalle‹ geförderten Künstler finden ihren Platz. In einem ›Schaufenster‹ mit regelmäßig wechselnden Beiträgen ergänzen sie die Präsentation.

**Zur Eröffnung der Ausstellung am 9. September, um 19 Uhr,
im FinanzCentrum der Sparkasse Bremen, Am Brill 1–3,
laden wir Sie herzlich ein.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sparkasse Bremen
Der Vorstand